

Jugend

Die verlorenen Jahre.

Sie nennen sie die verschwendete Jugend.

Abgefickt, wasted, verloren in Zeit und Raum.

Das Kleid zu eng, der Rock eindeutig zu kurz.

Die Zigarette zu stark, der Magen zu leer,

zu viele Drinks.

Feuchte Küsse und schlechter Sex,

wirklich schlechter Sex.

Willkommener Filmriss, dicker Kopf.

So viele Ängste und Zweifel.

Schlechtes Tanzen zu schlechter Musik.

Lachen, stolpern und wieder aufstehen.

Keineswegs verlorene Zeit,

denn jeder Moment ist so wertvoll,

hat uns alle geformt.

Es gibt Hoffnung,

der Sex wird besser, unverkrampfter.

Man findet seinen Stil, die Kleidung passt jetzt.

Weiterhin schlechtes Tanzen zu bedeutend besserer Musik.

Neue Zweifel, neue Antworten.

Man findet sich, um sich wieder zu verlieren,

nur um sich wieder ganz neu zu erfinden?

Immer noch abgefickt,

liebe ich die Zigarette auf leerem Magen,

den zu starken Cocktail und den kratzigen Kuss eines Unbekannten.

Erwachsen werden, so richtig klappt das hoffentlich nie.

Mein Kind ist viel zu laut und ich halte es fest.

Die Jugend wird rückblickend am besten sein.

©